



TC/51/26
 ORIGINAL: englisch
 DATUM: 6. Februar 2015

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
 Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS

**Einundfünfzigste Tagung
 Genf, 23. bis 25. März 2015**

TEILÜBERARBEITUNG DER PRÜFUNGSRICHTLINIEN FÜR GURKE (DOKUMENT TG/61/7 REV.)

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

1. Auf ihrer achtundvierzigsten Tagung vom 23. bis 27. Juni in Paestum, Italien, prüfte die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Gurke aufgrund der Dokumente TG/61/7 und TWV/48/32 „*Partial Revision of the Test Guidelines for Cucumber (Document TG/61/7)*“ und schlug vor, die Prüfungsrichtlinien für Gurke wie folgt zu überarbeiten (vergleiche Dokument TWV/48/43 „*Report*“, Absatz 95):

- Hinzufügung eines neuen Merkmals 51 „Resistenz gegen ‚Cucurbit yellow stunting disorder virus‘ (CYSDV)“ nach Merkmal 50 in Kapitel 7 „Merkmalstabelle“ mit einer Erläuterung für einzelne Merkmale und Hinzufügung des Merkmals zu Kapitel TQ 7 „Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte“

Neues Merkmal 51 „Resistenz gegen ‚Cucurbit yellow stunting disorder virus‘ (CYSDV)“

51. (+)	Resistance to “Cucurbit yellow stunting disorder virus” (CYSDV)	Résistance au “Cucurbit yellow stunting disorder virus” (CYSDV)	Resistenz gegen “Cucurbit yellow stunting disorder virus” (CYSDV)	Resistencia al “Cucurbit yellow stunting disorder virus” (CYSDV)		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Burgos, Castro, Corona	1
	present	présente	vorhanden	presente	Atalaya, Fortyca	9

Zu 51: Resistenz gegen „Cucurbit yellow stunting disorder virus“ (CYSDV)

1.	Pathogen	Cucurbit yellow stunting disorder virus
2.	Quarantänestatus	Ja
3.	Wirtsarten	<i>Cucumber sativus</i> , <i>Cucumis melo</i> , <i>Cucurbita pepo</i> , <i>Citrullus lanatus</i>
4.	Quelle des Inokulums	CSIC-La Mayora (Spanien)
5.	Isolat	CYSDV La Mayora
6.	Feststellung der Isolatidentität	-
7.	Feststellung der Pathogenität	-
8.	Vermehrung des Inokulums	
8.1	Vermehrungsmedium	-
8.2	Vermehrungsort	-
8.3	Pflanzenstadium bei der Inokulation	-
8.4	Inokulationsmedium	-
8.5	Inokulationsmethode	-
8.6	Ernte des Inokulums	-
8.7	Prüfung des geernteten Inokulums	-
8.8	Haltbarkeit/Lebensfähigkeit des Inokulums	-
9.	Prüfungsanlage	
9.1	Anzahl der Pflanzen pro Genotyp	20
9.2	Anzahl der Wiederholungen	2
9.3	Kontrollsorten	
	Anfällig	(<i>Cucumis sativus</i>) Burgos, Castro, Corona
	Resistent	(<i>Cucumis sativus</i>) Atalaya, Fortyca
9.4	Gestaltung der Prüfung	-
9.5	Prüfungseinrichtung	Gewächshaus/Kunststofftunnel/Klimakammer
9.6	Temperatur	-
9.7	Licht	-
9.8	Jahreszeit	-
9.9	Besondere Maßnahmen	Verbreitung von weißen Fliegen verhindern. Die Pflanzen sollten im Gewächshaus mit einem weißen fliegenundurchlässigen Netz bedeckt werden.
10.	Inokulation	
10.1	Vorbereitung des Inokulums	-
10.2	Quantifizierung des Inokulums	-
10.3	Pflanzenstadium bei der Inokulation	2 - 4 Wochen
10.4	Inokulationsmethode	Vektor (weiße Fliege Bemisia, die das CYSDV trägt)
10.5	Erste Erfassung	-
10.6	Zweite Erfassung	-
10.7	Abschließende Erfassungen	1 - 2 Monate nach der Inokulation
11.	Erfassungen	
11.1	Methode	visuell
11.2	Erfassungsskala	Symptome: Blätter vergilben
11.3	Validierung der Prüfung	Die Bewertung der Sortenresistenz sollte mit den Ergebnissen resistenter und anfälliger Kontrollen an Standardsorten kalibriert werden.
11.4	Abweicher	-

12.	Auswertung der Daten hinsichtlich der UPOV-Ausprägungsstufen	
	fehlend	[1] ausgeprägte Symptome
	vorhanden	[9] keine oder schwach ausgeprägte Symptome
13.	Kritische Kontrollpunkte	Im nicht empfohlenen Fall einer natürlichen Infektion ist die Quelle des Inokulums nicht kontrolliert. Die Identität des Virus sollte dann anhand von PCR oder Hybridisierung bestätigt werden, da die Symptome denjenigen, die durch einen anderen Virus verursacht werden, ähneln können.

Hinzufügung von Merkmal 51 zu Abschnitt 7 des Technischen Fragebogens „Zusätzliche Information, die für die Prüfung der Sorte hilfreich sein könnte“

„[...]“

7.3 Sonstige Informationen

7.3.1 Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten (wenn möglich bitte Pathotypen/Stämme angeben)

	fehlend	vorhanden	nicht geprüft
a) Resistenz gegen Falschen Mehltau (<i>Pseudoperonospora cubensis</i>) (Pcu) (Merkm. 47)	[]	[]	[]
b) Resistenz gegen Zucchinielbmosaikvirus (ZYMV) (Merkm. 50)	[]	[]	[]
c) Resistenz gegen „Cucurbit yellow stunting disorder virus“ (CYSDV) 51	[]	[]	[]

[...]“

[Ende des Dokuments]